

NPD-Stadtverordneter Ronny Zasowk

Stadtverwaltung Cottbus
Büro für Stadtverordnetenangelegenheiten
Gerold Richter
Erich-Kästner-Platz 1
03046 Cottbus

Cottbus, den 6. November 2017

Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 29. November 2017

Thema: Nutzung kommunaler Mittel im Ausländerrecht

In seinem Bericht der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ging Oberbürgermeister Holger Kelch auch auf die Pöbeleien, Rempelen, Prügeleien und Messerstechereien ein, die sich in den letzten Monaten vor allem in der Innenstadt ereignet haben. Er erwähnte in diesem Zusammenhang auch die Einführung des Alkoholverbots in Teilen der Innenstadt und kündigte an, die Fortsetzung des Alkoholverbots zu prüfen. Auch sagte er wörtlich: „Wir prüfen derzeit, wie wir die kommunalen Mittel im Ausländerrecht rigoroser einsetzen als bisher, um einigen Hitzköpfen klarzumachen, welche Auswirkungen ihr Verhalten haben kann und haben wird.“ Konkrete Ausführungen machte er dazu allerdings nicht.

1. Welche konkreten ausländerrechtlichen Maßnahmen planen Rathauspitze bzw. Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang?
2. Wird es mit Blick auf den zeitnah beginnenden Weihnachtsmarkt besondere Vorkehrungen geben, um Gewalttätigkeiten und Auseinandersetzungen – wie die oben beschriebenen – zu verhindern?

Ich bitte um mündliche und schriftliche Beantwortung der Anfragen.

Mit freundlichen Grüßen

Ronny Zasowk